

Tagungsort Bischöfliche Akademie des Bistums Aachen
Leonhardstraße 18-20
52064 Aachen

Tagungsgebühr 50 Euro für eine Teilnahme an Tag 1 oder 2
80 Euro für eine Teilnahme an beiden Tagen

**Übernachtungs-
kosten** Einzelzimmer, 45,00 Euro pro Person
Doppelzimmer (als Einzelzimmer),
45,00 Euro pro Person

Übernachtungen erfolgen auf eigene Kosten.

Anmeldung bis zum 20. April 2022 unter:

www.caritas-ac.de/anmeldung-fachtag-migration

Hinweis zu den Fachforen

Es finden jeweils zwei Durchgänge der Fachforen statt. Bitte teilen Sie uns mit, an welchen Foren Sie teilnehmen wollen. Nennen Sie uns bitte als drittes Forum Ihr Alternativforum. Das Fachforum "Corona und Verschwörungsmythen in der Migrationsgesellschaft" finden nur mit einem Durchgang statt!



Caritas in NRW

Diözesan-Caritasverbände Aachen,
Essen, Köln, Münster und Paderborn

Impressum:
Caritasverband für das Bistum Aachen e. V.
Kapitelstraße 3, 52066 Aachen
Telefon: (0241)431-0
E-Mail: dicv-aachen@caritas-ac.de

Fotos: Deutscher Caritasverband/Harald Oppitz, KNA (Titelbild)
Birgit Betzelt (Innenseite)

Barmherzigkeit aus der Perspektive verschiedener Weltreligionen



Fachtagung
25. und 26. April 2022

Not sehen und handeln.
C a r i t a s



Fachtagung Migration der Caritas in NRW

In multikulturellen und pluralen Gesellschaften hat der interreligiöse Dialog eine wichtige Bedeutung. Er fördert das gegenseitige Verstehen und ein Verständnis für ein Miteinander. Ein Dialog der Religionen zeichnet sich durch einen respektvollen, aber auch kritischen Meinungsaustausch aus und bezieht zeitgleich mehrere Vertreter*innen und Angehörige verschiedener Religionen ein.

Mit der diesjährigen Fachtagung mit dem Titel „Barmherzigkeit aus der Perspektive verschiedener Weltreligionen“, möchten wir Sie herzlich einladen gemeinsam mit uns einen interreligiösen Diskurs zu gestalten. Was bedeutet Barmherzigkeit in Bezug auf den interreligiösen Dialog? Welchen Beitrag sollte jede*r Einzelne, aber auch die Gesamtgesellschaft dafür leisten?

Am zweiten Tag der Fachtagung werden migrationsspezifische und –relevante Themen in einzelnen Fachforen angeboten.



Programm

Montag, 25. April 2022

- **11.30 Uhr Ankommen/Anmeldung**
unter Berücksichtigung der Corona-Schutzmaßnahmen
- **12.30 Uhr Grußworte**
Stephan Jentgens,
Direktor des Caritasverbandes für das Bistum Aachen oder
Prof. Dr. Andreas Wittrahm, Leiter des Bereichs "Facharbeit
& Sozialpolitik" beim Caritasverband für das Bistum Aachen
- **12.45 Uhr Begrüßung und Einführung in die Fachtagung Migration**
Abdul-Ahmad Rashid, Redakteur beim
ZDF-„Forum am Freitag“
Duysal Altinli, Fachreferent für Migration/Integration beim
Caritasverband für das Bistum Aachen
- **13.00 Uhr Keynote I: „Gott ist barmherzig. Ist unsere Gesellschaft es auch? – Barmherzigkeit und Almosen (interreligiös und gesellschaftlich).“ – die jüdische Perspektive**
Rabbiner Alexander Grodensky,
Landesrabbiner des Großherzogtums Luxemburg, Mitglied
der European Rabbinic Assembly und der Allgemeinen
Rabbinerkonferenz Deutschlands (ARK)
- **13.20 Uhr Verständnisfragen aus dem Publikum**
- **13.30 Uhr Keynote II: „Gott ist barmherzig. Ist unsere Gesellschaft es auch? – Barmherzigkeit und Almosen (interreligiös und gesellschaftlich).“ – die christliche Perspektive**
Dr. Johannes Kudera,
Geschäftsführer des Diözesanen Ethikrats beim Caritas-
verband für das Erzbistum Paderborn
- **13.50 Uhr Verständnisfragen aus dem Publikum**
- **14.00 Uhr Kaffeepause**
- **14.15 Uhr Keynote III: „Gott ist barmherzig. Ist unsere Gesellschaft es auch? – Barmherzigkeit und Almosen (interreligiös und gesellschaftlich).“ – die muslimische Perspektive**

Programm

Montag, 25. April 2022

Zana Aydin,
Islamwissenschaftler, Theologe und ehemaliger Imam aus
Freiburg. Aktuell arbeitet er für das Präventionsprojekt
"Wegberater – Anlaufstelle Salafismus".

- 14.35 Uhr **Verständnisfragen aus dem Publikum**
- 14.45 Uhr **Keynote IV:** „Gott ist barmherzig. Ist unsere Gesellschaft es auch? – Barmherzigkeit und Almosen (interreligiös und gesellschaftlich).“ – **die alevitische Perspektive**
Dr. Cem Kara,
Universitätsassistent (post doc) im Fachbereich "Alevitisch-Theologische Studien" an der Universität Wien
- 15.05 Uhr **Verständnisfragen aus dem Publikum**
- 15.15 Uhr **Kaffeepause**
- 15.35 Uhr **Best-Practice: Projektarbeit**
Jamel Othmani, Caritasverband Oberberg
- 16.05 Uhr **Verständnisfragen und Austausch mit dem Publikum**
- 16.20 Uhr **Kaffeepause**
- 16.30 Uhr **Podiumsdiskussion: Thema/Frage X**
 - ▶ Rabbiner Alexander Grodensky
 - ▶ Dr. Johannes Kudera
 - ▶ Zana Aydin
 - ▶ Dr. Cem Kara
- Moderation:** *Abdul-Ahmad Rashid*
- Aktive Beteiligung des Publikums**
- 18.00 Uhr **Abschluss und Ausblick Tag 2**
- 19.35 Uhr **Abendprogramm**

Programm

Dienstag, 26. April 2022

- 09.00 Uhr **Begrüßung**
- 09.15 Uhr **Einteilung in die Fachforen**
- 09.30 Uhr **Fachforen, Durchgang I**
- 11.00 Uhr **Kaffeepause**
- 11.20 Uhr **Fachforen, Durchgang II**
- 12.50 Uhr **Abschluss** der Fachtagung
- 13.00 Uhr **gemeinsames Mittagessen**

Fachforen

Forum: Menschenhandel und Prostitution

Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung in der Prostitution ist eine schwere Menschenrechtsverletzung und stellt einen Verstoß gegen die Würde und Unversehrtheit des Menschen dar. Menschen sind im Kontext von Migration und Flucht besonders gefährdet, ausgebeutet zu werden. Das Fachforum möchte die zentralen Elemente und die Abläufe des Menschenhandels vertiefen.

Referent_in: N.N., ira e. V.

Forum: Radikalisierung als Schlüssel-Schloss-Prinzip? Eine Betrachtung des Phänomens aus psychodynamischer Perspektive

Ohne radikale Ideen ist gesellschaftliche Weiterentwicklung nicht möglich, dennoch gibt es Radikalisierungsphänomene, die aufgrund ihrer demokratiefeindlichen Ausrichtung und Nähe zum Extremismus zur Gefahr werden können. Warum schließen sich (junge) Menschen extremistischen Gruppen an und was brauchen sie um sich abzuwenden? Im Fachforum werden wir uns mit einer psychodynamischen Sicht auf Radikalisierungsprozesse auseinandersetzen und pädagogische Möglichkeiten zu nachhaltigen Distanzierung besprechen.

Referentin: Winnie Plha, Projektmanagement Denkzeit-Gesellschaft e. V.

Forum: Sozialrecht

Aktueller Überblick über das Asylbewerberleistungsgesetz mit den Bezügen zum allgemeinen Sozialrecht. Es besteht Gelegenheit zur Rücksprache und Diskussion. Eigene Fallbeschreibungen können gerne vorab per E-Mail an becher-dieckmann@gmx.de geschickt werden. Diese werden dann gemeinsam besprochen.

Referent: Rechtsanwalt Andreas Becher

Forum: Anti-Bias. Bilder machen Menschen? Mit Haltung gegen Vorurteile.

Soziale Ungleichheit, Exklusion, ungleiche Machtverteilung und Diskriminierungen aller Art prägen unsere Gesellschaft. Wir alle haben unsere blinden Flecke in der Wahrnehmung, die auch unser Verhalten gegenüber

Kolleg*innen, Klient*innen u.a. beeinflussen. In diesem Kurzworkshop geht es darum

- ▶ Grundzüge des Anti-Bias-Ansatzes kennenzulernen und
- ▶ sich für die eigenen Vorurteile / Bilder im Kopf zu sensibilisieren um so Verständnis über Zusammenhänge zwischen Vorurteilen, Macht und Diskriminierung zu gewinnen.

Referentin: Sabine Kern, Caritasverband Bonn (Kampagnenreferentin Vielfalt. viel wert.)

Forum: Interreligiöser Dialog – Haltungs-, Wissens- und Handlungskompetenz

Interreligiöse Begegnungen und Dialog sind ein Gebot der Stunde. In einer Gesellschaft der Vielfalt finden diese nicht nur im Kreis von Expert*innen statt, sondern auch im alltäglichen Miteinander. Aber warum scheitern viele Dialoge und wie können sie gelingen?

Im Fachforum „interreligiöse Dialogkompetenz“ werden Grundlagen gelingender interreligiöser Begegnung vorgestellt und diskutiert. Theorie und Praxis werden aufeinander bezogen. Eigene Erfahrungen können eingebracht und reflektiert werden.

Referent: Dr. Werner Höbsch, zuletzt Leiter des Referates Dialog und Verkündigung beim erzbischöflichen Ordinariat

Forum: Asyl und humanitäres Aufenthaltsrecht

Schwerpunkt des Forums werden die Vor- und Nachteile eines Asylverfahrens im Vergleich zu weiteren Möglichkeiten der Erlangung humanitärer Aufenthaltsrechte sein. Die jüngsten Entwicklungen bei der Aufnahme von Geflüchteten aus Afghanistan und der Ukraine zeigen, dass ein Asylverfahren nicht die einzige Möglichkeit ist, eine Aufenthaltserlaubnis aus humanitären Gründen zu erhalten. Eigene Fallbeschreibungen können gerne vorab per Mail an plettenberg@caritas-muenster.de geschickt werden. Diese werden dann gemeinsam besprochen.

Referentin: Antonia Plettenberg, Juristin beim Caritasverband für die Diözese Münster e. V.

Fachforen

Forum: Identitätspolitik

Es vergeht kaum ein Tag, an dem die Debatte um Identitätspolitik und Rassismus keinen neuen Aufschlag bekommt. Waren es gestern noch "alte, weiße Männer", die unter Beschuss gerieten, so wird heute darüber gestritten, wer Amanda Gorman übersetzen oder wer für diverse Charaktere in Film und Theater gecastet werden darf. Der Ton: wütend, aggressiv, spaltend. Längst geht es nicht mehr um Gleichbehandlung, sondern Deutungshoheit: Wer hat hier das Sagen und darf mitreden? Die türkischstämmige Journalistin und Autorin Canan Topçu begibt sich auf Spurensuche ihrer ganz persönlichen Identitätsentwicklung und wehrt sich gegen Denkverbote und Tabus. Stattdessen streitet sie für den Dialog, für das Besonnen-Miteinander-Umgehen.

Referentin: Canan Topçu, Journalistin und Publizistin

Forum: Corona und Verschwörungsmythen in der Migrationsgesellschaft

Seit einigen Jahren verbreiten sich in den westlichen Gesellschaften immer radikalere Verschwörungsmythen in einem solchen Maße, dass sie zu einer Gefährdung des sozialen Gleichgewichts führen und damit zu einer Gefahr für die Demokratie insgesamt werden. Seit Mitte Dezember 2020 wird die sogenannte „Querdenker“-Bewegung aufgrund der wachsenden Radikalität und sich steigender Gewaltbereitschaft vom Verfassungsschutz beobachtet. Mit der Autorin und Journalistin Sineb El Masrar, die sich intensiv in ihrem aktuellen Theaterstück „Dunkle Mächte“ mit dem Phänomen auseinandergesetzt hat, diskutieren wir darüber, wie sich solche Verschwörungsmythen in der Migrationsgesellschaft bemerkbar machen, woher sie kommen und wie man ihnen entgegenwirken kann.

Dieses Fachforum finden nur mit einem Durchgang statt!

Referentin: Sineb El Masrar, Autorin, Journalistin und Publizistin